

## **Bezeichnung des Budgets: 4.60**

### **Bauberatung und Bauordnung (\*)**

**Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Budgetüber-\* oder Budgetunterschreitung\* angeben!**

Die geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht

(\* - nicht zutreffendes bitte streichen)

**Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung?**

( Bitte nur ausfüllen, falls eine Budgetunterschreitung vorliegt, sonst löschen.)

**Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung oder droht sie?**

( Bitte nur ausfüllen, falls eine offene Budgetunterschreitung vorliegt, sonst löschen.)

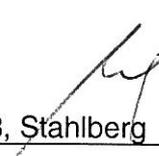
**Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung vor oder droht sie?**

( Bitte nur ausfüllen, falls eine versteckte Budgetunterschreitung vorliegt, sonst löschen.)

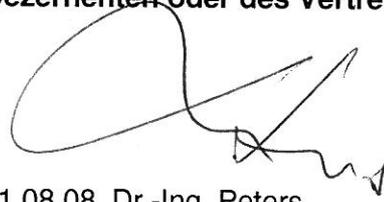
**Was wird vorgeschlagen oder was wurde bereits veranlasst?**

Es sind keine Maßnahmen erforderlich

**Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:**

  
01.08.08, Stahlberg

**Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:**

  
01.08.08, Dr.-Ing. Peters

(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Budgets

# Bezeichnung des Budgets: 04.61

## Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

**Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten?**

Der Aufwand und Ertrag ist für das Projekt Wasserstadt Aden wegen fehlender Bewilligung nicht detailliert bestimmbar. Ob bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten sind, lässt sich zurzeit noch nicht abschließend in der Höhe prognostizieren. Klar ist, dass bei den Kosten der Straßenbeleuchtung die Soll-Vorgaben von 595.000 € erneut überschritten werden. Da die Stadt Bergkamen aber gegenüber der GSW vertraglich verpflichtet ist, die anfallenden Kosten in voller Höhe zu tragen, wird zum Jahresende wiederum eine deutliche Unterdeckung entstehen.

**Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung?**

Nein

**Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung oder droht sie?**

Die Budgetüberschreitung droht wegen Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen, z.B. Erhöhung der Anzahl der Straßenbeleuchtungseinrichtungen, Mehrkosten durch Strompreiserhöhungen und eventl. Preisangleichung. Dabei kann die Defizithöhe noch nicht genau prognostiziert werden. Es ist damit zu rechnen, dass das Defizit von 2007 in Höhe von 130.000 € zzgl. Preisangleichung der Stromkosten wieder erreicht wird. Da auch im Bereich der Straßenunterhaltung für die kontinuierliche Unterhaltung zur Sicherung der Verkehrssicherheit weitere Aufwendungen entstehen können, droht eine Budgetüberschreitung gem. dem geplanten Ansatz und dem Saldo Ertrag/Aufwand.

**Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung vor oder droht sie?**

Nein

**Was wird vorgeschlagen oder was wurde bereits veranlasst?**

Bisher ist durch Einsparungen bei den Aufwendungen die drohende Budgetüberschreitung ausgeglichen worden. In Zukunft werden die Einsparungen zu Lasten anderer Aufwendungen nicht mehr möglich sein.

**Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:**



14.7.09 Boden

**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**



Technischer Beigeordneter Dr.-Ing.Peters

## **Bezeichnung des Budgets: 4.68**

### **Leistungen des Baubetriebshofes**

**Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten?**

Im Bereich der Fahrzeugunterhaltung können sich Mehrausgaben ergeben. Auch in der Beschaffung von Materialien sind höhere Aufwendungen zu erwarten. Dies liegt in der Entwicklung des Kraftstoffpreises begründet, der nicht nur die eigene Fahrzeugunterhaltung belastet sondern auch in den Preisen diverser Lieferanten weitergegeben wird.

Es wird jedoch davon ausgegangen, dass Mehrausgaben durch Mehreinnahmen ausgeglichen werden können und somit keine Budgetverschlechterung zu erwarten ist.

**Datum, Unterschrift des Budgetverantwortlichen:**



28.07.2008, Polplatz

**Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:**



28.07.2008, Dr.-Ing. Peters

## Bezeichnung des Produkts: 01.11.17 (\*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?  
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die Ziele werden voraussichtlich erreicht. Es ergeben sich keine Besonderheiten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Datum, Unterschrift der/des  
Produktverantwortlichen  
oder der Vertretung:

07.07.08

Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der  
Amtsleitung oder der  
Vertretung:

7.07.08

Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des  
Dezernenten oder des  
Vertreters:

Datum, Name, Unterschrift

(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppen</b>	<b>01.11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produkt</b>	<b>01.11.17</b>	<b>Zentrale Vergabe von Bauleistungen</b>

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Bauberaterung und Bauordnung

**Beschreibung**

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig

**Auftrag**

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigung), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

**Zielgruppe**

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebots-einziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfung, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und die Stadtbetriebe Entwässerung und Entsorgung

**Ziele**

Höchstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission, Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption und Korruptionsvorwürfen

**Zuständigkeit**

Carola Heiles, Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 337, E-Mail: c.heiles@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Ausschreibung des Baudezernates insgesamt	Anzahl	45	40	67	49
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl		3	13	4
Aufträge des Baudezernates bis 10.000 €	Anzahl	10	5	9	10
Aufträge des Baudezernates über 10.000 € bis 30.000 €	Anzahl	15	23	29	18
Aufträge des Baudezernates über 30.000 € bis 90.000 €	Anzahl	10	10	17	16
Aufträge des Baudezernates über 90.000 € bis 250.000 €	Anzahl		1	10	5
Aufträge des Baudezernates über 250.000 € bis 500.000 €	Anzahl			2	
Aufträge des Baudezernates über 500.000 €	Anzahl		1		
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	Anzahl	30	26	41	37
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	5	3	3	6
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 10.000 €	Anzahl	3	1	6	3
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 10.000 € bis 90.000 €	Anzahl	30	18	31	30
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 € bis 250.000 €	Anzahl		4	3	2
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 250.000 € bis 500.000 €	Anzahl		1		
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 500.000 €	Anzahl		2	1	2

# Bezeichnung des Produkts: 01.11.18

## Leistungen des Baubetriebshofes

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?  
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die für 2008 geplanten Ziele des Produktes werden voraussichtlich erreicht.

Im Einvernehmen mit dem Fachdezernat Innere Verwaltung wurde seitens des Baubetriebshofes ein neues Personalkonzept dahingehend gestaltet, dass zwei zusätzliche Mitarbeiter (Gärtner/Elektriker) am Baubetriebshof beschäftigt werden; die Personalmehrausgaben sollen durch eine Reduzierung der bisher angefallenen Überstunden durch Erledigung der anfallenden Tätigkeiten während der Normalarbeitszeit kompensiert werden.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Aufgabenerledigung im geplanten Rahmen.

**Datum, Unterschrift des  
Produktverantwortlichen:**



28.07.2008, Polplatz

**Datum, Unterschrift des  
Dezernenten oder des Vertreters:**



28.07.2008, Dr.-Ing. Peters

## Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produkt	01.11.18	Leistungen des Baubetriebshofes	zuständig: Baubetriebshof

**Beschreibung**

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Durchführung des Winterdienstes, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

**Auftrag**

Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften

**Zielgruppe**

Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

**Ziele**

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragsabfertigung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit

**Zuständigkeit**

Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307/ 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Stellen im operativen Bereich	Anzahl	53	55	52	53
Stellen im operativen Bereich je 1.000 Einwohner	Anzahl	1,03	1,05	1,00	1,00
Mittelbereitstellung für investive Maßnahmen	€	24.000	20.000	30.803	48.000

# Bezeichnung des Produkts: 02.12.10 Brand- und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?  
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Ziele werden erreicht

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Datum, Unterschrift der/des  
Produktverantwortlichen  
oder der Vertretung:

07.07.2008 Depka Unterschrift

Datum, Unterschrift der  
Amtsleitung oder der  
Vertretung:

07.07.2008 Buhl Unterschrift

Datum, Unterschrift des  
Dezernenten oder des  
Vertreters:

07.07.2008 Dr. Ing. Peters  
Unterschrift

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

**Produktbereiche** 02 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppen** 02.12 Sicherheit und Ordnung  
**Produkt** 02.12.10 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)  
 verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
 zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

**Beschreibung**

Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

**Auftrag**

Feuerschutzhilfleistungsgesetz, Gebührensatzung

**Zielgruppe**

Brandschaupflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

**Ziele**

Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

**Zuständigkeit**

Lars Depka, Rathaus - Zimmer 615, Telefon 02307/ 965 - 345, E-Mail: l.depka@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Brandschauen	100	100	223	112
Nachschauen zur Brandschau	5		2	8

# Bezeichnung des Produkts: 02.12.11 „Verkehrsangelegenheiten“

(\*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?  
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die Tiefbautätigkeit im Stadtgebiet im 1. Halbjahr 2008 war überdurchschnittlich hoch. Dadurch bedingt waren erhebliche Kontrollen und Abstimmungen notwendig. Als Folge der zahlreichen Großbaustellen wird sich für das 2. Halbjahr 2008 keine Entspannung ergeben. Durch die Umgestaltung von diversen Straßen müssen Änderungen von Beschilderungen, Markierungen und Leiteinrichtungen vorgenommen werden.

Der Austausch von alten Verkehrszeichen wird in den Folgejahren eine Budgeterhöhung erforderlich machen.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Die geplanten Ziele werden in diesem Jahr überproportional übertroffen.

Zahlreiche Sperrungen und Umleitungen werden bis zum Ende des Jahres unvermeidbar sein.

**Datum, Unterschrift der/des  
Produktverantwortlichen  
oder der Vertretung:**



24.07.2008, Möcklinghoff  
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift der  
Amtsleitung oder der  
Vertretung:**



24.07.2008, Boden  
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift des  
Dezernenten oder des  
Vertreters:**



24.07.2008, Dr.-Ing. Peters  
Datum, Name, Unterschrift

(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	02	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppen</b>	02.12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	02.12.11	Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

**Beschreibung**

Verkehrslenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sonder-  
nutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Kataster

**Auftrag**

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur  
Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), HAV, Straßenverkehrszulassungsordnung,  
Kostenordnung, Dienstabweisungen

**Zielgruppe**

Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen

**Ziele**

Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten

**Zuständigkeit**

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail:  
d.moeklinghoff@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	500	98	68	114
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	Anzahl	150	73	123	109
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	500	280	530	480

## Bezeichnung des Produkts: 09.51.01<sup>(\*)</sup>

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die Ziele werden voraussichtlich erreicht. Es ergeben sich keine Besonderheiten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Datum, Unterschrift der/des  
Produktverantwortlichen  
oder der Vertretung:

07.07.08

Datum, Name, Unterschrift



Datum, Unterschrift der  
Amtsleitung oder der  
Vertretung:

7.07.08

Datum, Name, Unterschrift



Datum, Unterschrift des  
Dezernenten oder des  
Vertreter:

Datum, Name, Unterschrift



(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
<b>Produktgruppen</b>	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
<b>Produkt</b>	09.51.01	Widm. von Straßen, Erheb. von Erschl.- u. Str.baubeitr.	

**Beschreibung**

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz, Abschluss städtebaulicher Verträge (Erschließungsverträge, Durchführungsverträge) und Ablösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz

**Auftrag**

Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz

**Zielgruppe**

Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

**Ziele**

Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und -herren sowie Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

**Zuständigkeit**

Carola Heiles , Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 377, E-Mail: c.heiles@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
laufende städtebauliche Verträge	Anzahl	12	12	14	16
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	Anzahl	2	1	1	2
abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	Anzahl	2		2	2
Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	Anzahl	5	3		5

14

## Bezeichnung des Produkts: 09.51.02 Vermessung

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?  
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Ein Auftrag der Stadt Bergkamen zur Neuauflage und Druck eines aktuellen Stadtplanes ist nicht erfolgt. Durch das neue Online- Redaktionssystem ist es dem RVR möglich, nach Mitteilung von Aktualisierungsmeldungen (Verkehr, Gewässer, Bauwerke usw.) durch die Gemeinden, eine zeitnahe Einarbeitung in den Datenbestand des Stadtplanwerkes vorzunehmen. Dieses aktualisierte Stadtplanwerk stellt der RVR den Gemeinden in seinen WebMapping-Diensten zur Verfügung.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Gravierende Gebietsänderungen werden zeitnah gemeldet. Eine Einarbeitung in das Stadtplanwerk ist innerhalb von ca. 4 Wochen (nach Aussage des RVR) geplant. Auswirkungen ergeben sich für die Bürgerinnen und Bürger nicht.

**Datum, Unterschrift der/des  
Produktverantwortlichen  
oder der Vertretung:**



21.07.2008 Becker  
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift der  
Amtsleitung oder der  
Vertretung:**



21.07.2008 Boden  
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift des  
Dezernenten oder des  
Vertreters:**



Dr.-Ing. Peters  
Datum, Name, Unterschrift

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
<b>Produktgruppen</b>	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
<b>Produkt</b>	09.51.02	Vermessung	

**Beschreibung**

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen, insbesondere topografische Aufnahmen; Bebauungsplankarten; Absteckung von Bauvorhaben; Bauwerksüberwachung; Entfernungsbeschleunigungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geografisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme; Basisdaten für das Grafische Informationssystem; Systembetreuung für die automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagensystem; Führung und Bereitstellung des Stadtplans; Auskunft aus dem Liegenschaftskataster; Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

**Auftrag**

Ratsbeschlüsse, Dienstvereinbarungen, Dienstvereinbarungen

**Zielgruppe**

insbesondere Ämter des Baudezernates

**Ziele**

Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form; termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen; Übertragung der Planungsergebnisse in die Öffentlichkeit; Beschaffung von Basisinformationen; Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche; Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung; Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten

**Zuständigkeit**

Wilfried Becker, Rathaus - Zimmer 516, Telefon 02307/ 965 - 324, E-Mail: wi.becker@bergkamen.de

**Messzahlen**

Kosten des Stadtplanes

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
€				

16

## **Bezeichnung des Produkts: 09.51.03**

### **Stadtentwicklung**

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

#### ***Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) und Wasserstadt Aden***

Aussagen zu den Projekten sind im Produktbericht 09.51.04 Städtebau enthalten.

#### ***Masterplan Raum und Siedlung des RVR***

Ab 01.01.2009 wird der RVR zuständig für die Regionalplanung im Verbandsgebiet. Zur Vorbereitung auf die neue Aufgabe erarbeitet der RVR seit 2007 einen Masterplan Raum und Siedlung, der die demografische, ökonomische und siedlungsstrukturelle Entwicklung der letzten Jahre nachvollzieht und der die Datengrundlage für die zukünftige Regionalplanung darstellt. Der vorgelegte Vorentwurf umfasst das nördliche Ruhrgebiet mit den Kreisen Wessel, Recklinghausen und Unna sowie die Stadt Hamm.

Bei mehreren Erörterungsterminen zu diesem Planvorentwurf wurde von allen beteiligten Kommunen Kritik vorgebracht an

- der Gebietskulisse, die den Ballungskern mit den Oberzentren Dortmund, Hagen, Bochum, Essen und Duisburg sowie den großen Mittelzentren Herne, Gelsenkirchen, Bottrop, Oberhausen und Mülheim ausspart,
- der methodischen Vorgehensweise, die die Kommunen bei der Planaufstellung weitgehend außen vor gelassen hat sowie
- an Aussagen zur Größe von Flächenpotenzialen in den Kommunen, die ausschließlich auf Luftbildauswertungen beruhen und ohne Kontakt zu den Städten zusammengestellt worden sind.

#### ***Bergehalde Großes Holz und Halden im Kanalband***

Für den gesamten Haldenbereich wurden im Frühjahr 2008 die bergrechtlichen Verfahren zur Beendigung der Bergaufsicht eingeleitet. Die vorgelegten Unterlagen reichen für eine abschließende Beurteilung der Abschlussbetriebspläne noch nicht aus. Insbesondere fehlen bisher ausreichend konkrete Unterlagen zur Anbindung der Halden an die Jahnstraße, zur Entwässerung der Halden, zum Wegenetz, ein abgestimmtes Untersuchungsprogramm für Altlasten und Grundwasser und zu den gestalterischen und Bepflanzungsmaßnahmen, die von der RAG Deutsche Steinkohle zu erbringen sind.

#### ***Arbeitskreis Standortvorsorge der Kohlestädte***

Unter Federführung der Wirtschaftsmetropole Ruhr haben sich die von den Stilllegungsabsichten des Bergbaus betroffenen Städte zu einem Arbeitskreis zusammengeschlossen, der ihre Interessen gegenüber der Landesregierung vertreten soll.

#### ***Masterplan Wohnen***

Das beauftragte Büro planlokal hat im Juni einen Zwischenbericht vorgelegt, der Materialien für den neuen FNP und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung des Wohnungsaltsbestandes liefert.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

**Masterplan Raum und Siedlung des RVR**

Der Vorentwurf zum Masterplan Raum und Siedlung soll im Herbst im Ausschuss vorgestellt werden.

**Bergehalde Großes Holz und Halden im Kanalband**

Die bisher fehlenden Antragsunterlagen werden sukzessive ergänzt und mit den Beteiligten erörtert werden. Die Stellungnahme der Stadt Bergkamen soll im Herbst politisch beraten werden.

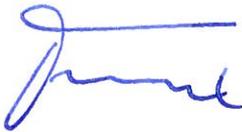
**Arbeitskreis Standortvorsorge der Kohlestädte**

Ein von den Mitgliedern des Arbeitskreises gemeinsam erarbeitetes Positionspapier wird im Herbst 2008 politisch beraten werden.

**Masterplan Wohnen**

In einer Gesprächsrunde mit den wesentlichen Akteuren am Wohnungsmarkt in Bergkamen sollen die Ergebnisse des Masterplans vorgestellt und die Wohnungsunternehmen zur Kooperation animiert werden.

24.07.2008



Freimund

24.07.2008



Boden

24.07.2008



Dr.-Ing. Peters

## Doppischer Produktplan 2008/2009

<b>Produktbereiche</b>	<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr</b>
<b>Produktgruppen</b>	<b>09.51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt</b>
<b>Produkt</b>	<b>09.51.03</b>	<b>Stadtentwicklung</b>	

**Beschreibung**

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierten Steuerungen in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik, Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/ regionaler Zusammenarbeit

**Auftrag**

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

**Ziele**

Ausgewogene soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt;  
Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

**Zielgruppe**

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

**Zuständigkeit**

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail:  
g.freimund@bergkamen.de

# Bezeichnung des Produkts: 09.51.04

## Städtebau

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

### Flächennutzungsplan

Das Verfahren zum Flächennutzungsplan (FNP) ist fortgeführt worden. Mit Beschluss des Rates vom 18.6.08 sind die „Leitziele zum Flächennutzungsplan 2025“ als Basis für die weitere städtebauliche Entwicklung beschlossen worden. In der zweiten Runde der Planungswerkstätten sind erste räumliche Verortungen von Flächenentwicklungen erfolgt. In einer Gesamtplanungswerkstatt am 25.2.08 ist ein erstes Strukturkonzept durch die Bürger/innen und durch die Fachgutachter zum FNP bewertet worden. Insgesamt ist der Beteiligungsprozess, an dem weit über 150 Bürger/innen teilgenommen haben, als Erfolg zu werten, da eine intensive Flächendiskussion stattgefunden hat. Jetzt findet die Bedarfsabstimmung mit der Bezirksregierung statt. In 2008 ist vorgesehen, mit einem Entwurf des Flächennutzungsplanes in den formellen Beteiligungsprozess nach BauGB einzusteigen.

### Bebauungspläne

Wichtigster Bebauungsplan (Bplan) 2008 ist der WD 116 „Logistikpark A 2“. Dabei geht es um die Bereitstellung von Flächen für die Logistikwirtschaft an der Autobahn A 2. Das Verfahren zur Aufhebung des „alten“ Bplanes WD 102 „Gewerbepark B 61“ ist eingeleitet. Die Verfahren für die Neuaufstellung sind mit der Bürgerbeteiligung/Beteiligung der Träger öffentl. Belange fortgeführt. Ziel ist, den Bplan 2008 zur Rechtskraft zu bringen. Die Neuaufgabe des Planungsprozesses ist nur möglich, weil zwischen der Bürgerinitiative gegen den „alten“ Bplan der Stadt Bergkamen und der Stadt Kamen ein Kompromiss für die Flächenentwicklung gefunden werden konnte.

2008 sind auch die Gespräche mit den Eigentümern im Bereich der Bpläne RT 75 „Schwarzer Weg“, RT 96 „Römerlager“ sowie WD 103 „Waldsiedlung Grimberg“ fortgeführt worden. Für den RT 75 ist Ziel, bis Ende 2008 eine Neubewertung der Wirtschaftlichkeit durch den Stadtentwicklungsausschuss beraten zu lassen. Das Verfahren zum Bplan WD 103 kann bis Ende des Jahres wieder aufgenommen werden, da die Altlastenproblematik (Sanierungskonzept) mit dem Kreis Unna abgeschlossen ist. Die Nachverdichtung im Bereich Schönhäusen konnte mit dem Offenlegungsbeschluss für die 4. Änderung Bplan 26 für eine Teilfläche fortgeführt werden. Auch das ist ein Kompromiss mit den Bürger/innen in der Siedlung

### Sonstige Flächenentwicklung

Im Bereich des Nordbergcenters ist die Flächenentwicklung mit dem Bau weiterer Einzelhandelsflächen abgeschlossen. Für die Innenentwicklung in den Bereichen „Zum Oberdorf“, „Berliner Straße“, „Weddinghofer Straße/Häupenweg“ sind die Gespräche mit den Eigentümern weitergeführt worden. Für 2008 ist vorgesehen, Bauleitplanverfahren einzuleiten, sobald mit den Eigentümern Konsens erzielt ist.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Die Bauleitplanverfahren werden weitergeführt. Die Bürger/innen haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung in den Planungsprozess einzubringen.

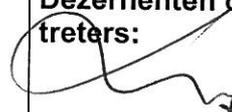
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

  
14.7.08 Boden

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

  
14.7.08 Boden

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

  
Dr.-Ing.Peters

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>
<b>Produktgruppen</b>	<b>09.51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>
<b>Produkt</b>	<b>09.51.04</b>	<b>Städtebau</b>

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

**Beschreibung**

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungs- verfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzung zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen, Städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

**Auftrag**

Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

**Zielgruppe**

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

**Ziele**

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen, Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/ Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten, konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

**Zuständigkeit**

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	%	50,0	80,0	90,0	62,0
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	10	8	7	15
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	5	7	5	6

## Bezeichnung des Produkts: 09.51.05 Stadterneuerung

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Im Rahmen der Stadterneuerung bestimmen zwei Projekte die Produkthalte. Das ist das Projekt „Wasserstadt Aden“ und das Projekt „Ersatzerschließung Brücke Zentrumsplatz“.

Für die Durchführung des Projektes Wasserstadt Aden sind im Finanzplan 1,4 Mio. € für die Projektkosten eingeplant. Ein Zuwendungsantrag ist für die Gesamtmaßnahme gestellt. In einem engen Dialog zwischen den Ministerien des Landes und der Stadt werden zurzeit die Fördermodalitäten abgestimmt. Eine Kosten-Nutzen-Analyse, die im August durch die Projektgesellschaft vergeben werden soll, wird durch das Land NRW aus Restmitteln der Stadterneuerung gefördert. Erst nach Vorlage der Analyseergebnisse ist mit einer konkreten Aussage zu den Fördermodalitäten des Projektes „Wasserstadt Aden“ zu rechnen. Dabei gehen alle Beteiligten davon aus, dass durch die Gesamtkosten die Maßnahme kein Großprojekt (Investitionen mindestens 50 Mio. €) im EU-Fördersinne sein wird. Daher werden zurzeit auch die Gesamtkosten noch einmal überprüft.

Für die Durchführung des Projektes „Ersatzerschließung Zentrumsplatz, Abriss Brücke und Neugestaltung“ sind im Finanzplan 240.000 € zusätzlich bereit gestellt. Für diese Mehrkosten ist ein Zuwendungsantrag gestellt. Eine Bewilligung ist in Höhe einer Zuwendung von 134.000 € in Aussicht gestellt. Im Finanzplan ist eine Zuwendung in Höhe von 192.000 € veranschlagt. Das Projekt befindet sich in der Durchführungsphase. Im Bauausschuss im Juli 2008 sind die Gründe für die Bauverzögerung sowie Kostensteigerung der Maßnahme dargestellt worden. Ausgaben fallen entsprechend dem Baufortschritt an. Bereits heute ist aber erkennbar, dass die verminderte Zuwendung des Landes zu zusätzlichem Finanzierungsbedarf führen wird.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Die Baumaßnahme Zentrumsplatz soll noch im September abgeschlossen sein. Das Projekt verbessert die Erschließungsfunktion der Erziehungsberatungsstelle und der Wohn- und Dienstleistungsgebäude am Zentrumsplatz. Die Nutzer erfahren eine neue Platzgestaltung. Das Projekt Wasserstadt Aden soll in 2008 zur Bewilligungsreife gebracht werden. Ziel ist, so schnell wie möglich mit dem Bau zu beginnen, da die große Nachfrage nach Bauplätzen am Wasser durch die Bürger bedient werden soll.

**Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:**

  
14.7.08 Boden

**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**

  
14.7.08 Boden

**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**

  
Dr.-Ing.Peters

## Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.05	Stadterneuerung	

**Beschreibung**

Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzeptes; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung, Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

**Auftrag**

Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

**Zielgruppe**

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

**Ziele**

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

**Zuständigkeit**

Bethold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
gesamter Förderrahmen	€	1.392.000		901.038	1.719.283
gesamte Stadterneuerungskosten	€	1.740.000	74.522	901.038	2.191.870

# Bezeichnung des Produkts: 10.52.02

## Bauberatung und Bauordnung (\*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die für 2008 vorgegebenen Ziele werden voraussichtlich erreicht.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Es sind keine Maßnahmen erforderlich.

**Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:**

01.08.08, Stahlberg

**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**

01.08.08, Stahlberg

**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**

01.08.08, Dr.-Ing. Peters

## Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen
Produkt	10.52.02	Bauberaterung und Bauordnung

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Bauberaterung und Bauordnung

**Beschreibung**

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen; Bauberaterung im Rahmen aller im Sachgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurecht

**Auftrag**

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

**Ziele**

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen

**Zielgruppe**

Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z.B. Nachbarn)

**Zuständigkeit**

Jörg Stahlberg, Rathaus - Zimmer 605, Telefon 02307/ 965 - 335, E-Mail: j.stahlberg@bergkamen.de

## Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 10 Bauen und Wohnen  
 Produktgruppen 10.52 Bauen und Wohnen  
 Produkt 10.52.02 Bauberatung und Bauordnung

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
 zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

## Messzahlen

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
€	4.000.000	758.000	1.823.600	4.083.350
Anzahl	20	12	12	19
Anzahl	5	2	3	6
Anzahl	200	114	251	232
Anzahl	60	50	26	63
Anzahl	500	244	469	547
Anzahl	60	43	65	68
Anzahl	30	19	31	36
Anzahl			108	
€	61.000			61.451
Anzahl	300		323	303
Anzahl	20		17	19
Anzahl	5		5	8
Anzahl	230		435	230
Anzahl	40	15	28	41
Anzahl	290	31	82	291
Anzahl			1	2
Anzahl		14	12	13
€ je EW	2,40		2,73	2,44

## Hinweis:

\*) Im Vergleich zum Vorjahr ca. 70 Anträge mehr, aufgrund einer neuen Software ist die genaue Anzahl zurzeit noch nicht zu ermitteln.

?) Aufgrund der Einführung des NKF ist der Haushalt 2007 bislang noch nicht abgeschlossen. Mithin kann die fehlende Ist-Zahl 2007 noch nicht beziffert werden.

## Bezeichnung des Produkts: 10.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?  
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

### Römerlager Oberaden

Unter dem Titel „Römerparks in NRW“ hat die Stadt Bergkamen gemeinsam mit dem Archäologischen Park Xanten sowie dem LWL Römermuseum Haltern und der Stadt Dehlbrück einen Antrag im Tourismus-Wettbewerb „Erlebnis NRW“ gestellt. 158 Antragsteller hatten sich um die 48 Mio. Euro Fördermittel aus dem Topf „Erlebnis NRW „ beworben. Doch nur 53 sind berücksichtigt worden. Der „Römerpark NRW“ zählt nicht dazu.

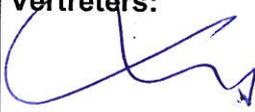
### Bau – und Bodendenkmäler

Zur Erhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Bau- und Bodendenkmäler wurden Eigentümer beraten und Zustimmungen zu den nach Denkmalschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen erteilt.

Da für 2008 keine Haushaltsmittel bereitgestellt worden sind, konnten keine denkmalpflegerischen Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Zur Visualisierung der Holz–Erde-Mauer im Bereich des Römerlagers Oberaden werden unter Federführung des StA 41 in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V Konstruktionspläne, statische Berechnungen sowie eine Kostenkalkulation erstellt.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>10.07.08 Beckmann Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>10.07.08 Boden Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>10.07.08 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift</p>
--	---	--

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

**Produktbereiche** 10 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppen** 10.52 Bauen und Wohnen  
**Produkt** 10.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
 zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

**Beschreibung**

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

**Auftrag**

Denkmalschutzgesetz

**Zielgruppe**

alle Bürgerinnen und Bürger

**Ziele**

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere des Römerlagers

**Zuständigkeit**

Mechthild Beckmann, Rathaus - Zimmer 517, Telefon 02307/ 965 - 423, E-Mail: m.beckmann@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
unter Schutz gestellte Objekte	Anzahl	32	32	32	32
betreute Projekte	Anzahl	10	3	16	10
gewährte Fördermittel	€				
geförderte Objekte	Anzahl				

Hinweis: Die fehlenden Messzahlen sind dadurch begründet, dass zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

28

# Bezeichnung des Produkts: 12.54.02

## „Öffentliche Verkehrsflächen“

(\*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?  
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die Kosten der Straßenbeleuchtung werden die Soll-Vorgabe von 595.000,00 € erheblich überschreiten und müssen kompensiert werden. Die Zielsetzung, Sicherung der Qualität des öffentlichen Verkehrsraumes, wird weitestgehend erreicht.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

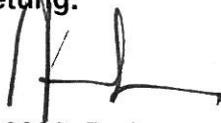
Mit der Sanierung in 2008 der Angebotsstreifen der Ebert- und Justus-von-Liebig-Straße werden zwei weitere schadhafte Stadtstraßen qualitativ aufgewertet.

**Datum, Unterschrift der/des  
Produktverantwortlichen  
oder der Vertretung:**



28.07.2008, Raupach  
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift der  
Amtsleitung oder der  
Vertretung:**



28.07.2008, Boden  
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift des  
Dezernenten oder des  
Vertreters:**



28.07.2008, Dr.-Ing. Peters  
Datum, Name, Unterschrift

## Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.54.02	Öffentliche Verkehrsflächen(Gemeindestraßen)

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

**Beschreibung**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwände, Lärmschutzwände einschließlich deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

**Auftrag**

Straßen- und Wegegesetz NRW

**Zielgruppe**

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen

**Ziele**

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme

**Zuständigkeit**

Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307 / 965 - 370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	€	585.082	217.177	609.963	586.801
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	€	7.357	4.370	9.980	8.706
Kosten Straßenentwässerung	€	1.858.124	1.858.124	1.520.540	1.461.882
Verkehrsleiteinrichtungen und Signalanlagen	€	2.500	2.381	7.500	5.239
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	598.300	355.864	722.092	678.410
Bauinvestitionsaufwand (KIWI)	€ je EW				
Bauunterhaltungsaufwand Tiefbau (KIWI)	€ je EW			11,92	11,55

## Bezeichnung des Produkts: 12.54.03

### Mobilitäts- und Verkehrsplanung

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

#### **Masterplan Mobilität - Teilbereich Motorisierter Individualverkehr**

Der Gutachter hat im März 2008 einen Zwischenbericht vorgelegt, der eine Umlegung des Verkehrs auf das Bestandsnetz einschließt. Weitere Untersuchungsschritte und die Wirkung von Netzergänzungen auf die Verteilung der Verkehrsmengen in Bergkamen sind abhängig vom Fortschritt des Flächennutzungsplanes. Insbesondere sind dazu Angaben zu Lage, Größe und Kapazität zukünftiger Baugebiete erforderlich.

#### **L 821n**

Der Erörterungstermin zur L 821n fand am 12. und 13. Februar 2008 im Großen Sitzungssaal in Bergkamen statt. Dabei wurden von Gegnern und Befürwortern der Straße die bekannten Positionen vorgetragen.

#### **6-streifiger Ausbau der Autobahn A 1 zwischen Münster-Nord und Kamener Kreuz**

Die Umweltverträglichkeitsuntersuchung des Vorhabens kommt in dem das Stadtgebiet Bergkamen betreffenden Abschnitt zu dem Ergebnis, dass die ökologische Wertigkeit beiderseits der bestehenden Autobahn keine gravierenden Wertunterschiede aufweist. Sie empfiehlt für diesen Teilabschnitt, die Autobahn durch symmetrischen Ausbau auf 6 Fahrstreifen zu erweitern, d.h. durch Erweiterung der Richtungsfahrbahnen um je eine Fahrspur.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

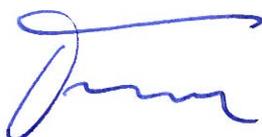
#### **L 821n**

Für die zweite Jahreshälfte 2008 ist der Planfeststellungsbeschluss zur L 821n angekündigt.

#### **Beseitigung des Bahnübergangs Jahnstraße**

Die Anpassung der Pläne an die Erschließungsplanung für die Wasserstadt Aden wird im Spätsommer fertiggestellt und an Straßen NRW übergeben.

25.07.2008



Freimund

25.07.2008



Boden

25.07.2008



Dr.-Ing. Peters

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppen</b>	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	12.54.03	Mobilitäts- und Verkehrsplanung (ÖPNV)

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

**Beschreibung**

Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunaler Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs

**Auftrag**

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

**Zielgruppe**

Verkehrsteilnehmer

**Ziele**

Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs, Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität

**Zuständigkeit**

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail: g.freimund@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
von der Stadt zu zahlende Zuschüsse für Sonderverkehre	€	15.200,00		13.631,00	15.152,00
- davon Taxibus-Linien T35/36	€	6.900,00		6.641,00	6.973,00
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	€	6.500,00		6.535,00	6.487,00
- davon Adventverkehr	€	450,00		455,00	347,00
- davon Halloween-Verkehr	€	1.350,00			1.345,00
Fahrgäste, die die Sonderverkehre nutzen	Anzahl	6.500		6.127	6.134
- davon Taxibus-Linien T 35/36	Anzahl	2.300		2.435	1.727
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	Anzahl	3.000		3.051	3.194
- davon Adventverkehr	Anzahl	600		641	503
- davon Halloween-Verkehr	Anzahl	600			710
Zuschussbedarf für Sonderverkehre je Fahrgast	€	2,34		2,22	2,47
- davon Taxibus-Linien T 35/36	€	3,00		2,73	4,04
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	€	2,17		2,14	2,03
- davon Adventsverkehr	€	0,75		0,71	0,69
- davon Halloween-Verkehr	€	2,25			1,89

32

## Bezeichnung des Produkts: 13.55.01 „Friedhöfe“

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Rechnet man die Bestattungszahlen von 149 und die Grabmalgenehmigungen von 76 im ersten Halbjahr 2008 auf ein ganzes Jahr hoch, so würden die Ziele hier erreicht.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Die Stadt Bergkamen hat in den letzten Jahren die stetige Optimierung der Bestattungs- und Kostensituation auf den kommunalen Friedhöfen mit einer Vielzahl verschiedenster Maßnahmen betrieben, zuletzt mit der Einführung weiterer zeitgemäßer Bestattungsformen.

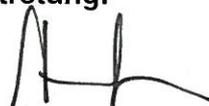
Durch das zusätzliche Angebot von Baumbeisetzungen, Kindergräbern im Rasenfeld, vierstelligen Familiengräbern und dem Schmetterlingsfeld für Fehl- und Totgeborene wird die Attraktivität des Parkfriedhofes gesteigert. Aufgrund der vielseitigen Möglichkeiten sind Bergkamener Bürgerinnen und Bürger nicht gezwungen, auf auswärtige Friedhöfe auszuweichen.

**Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:**



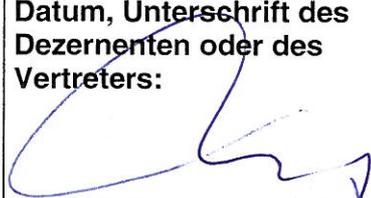
25.07.2008, Zörnack  
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**



25.07.2008, Boden  
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**



25.07.2008, Dr.-Ing. Peters  
Datum, Name, Unterschrift

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppen</b>	13.55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	13.55.01	Friedhöfe

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

**Beschreibung**

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grün- und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehren- sowie Denkmälern

**Auftrag**

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

**Zielgruppe**

Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

**Ziele**

Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen

**Zuständigkeit**

Kerstin Kupfer, Rathaus - Zimmer 510, Telefon 02307/ 965 - 353, E-Mail: k.kupfer@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Kosten der Unterhaltung des Parkfriedhofes	€	218.426	44.124	218.865	142.064
Kosten der Unterhaltung der städtischen Außenfriedhöfe	€	40.000	13.416	63.933	41.912
Zuweisung von Grabstätten	Anzahl	200	149	227	237
Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Anzahl	100	76	130	112

## Bezeichnung des Produkts: 13.55.02

### Natur und Landschaft

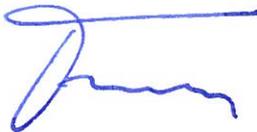
**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?  
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die für 2008 angekündigte Einleitung der Planfeststellung für die Umgestaltung der Lippe zwischen Rünthe und Wethmar ist bisher nicht erfolgt, weil das vorgeschaltete Flurbereinigungsverfahren, das die für die Umgestaltung notwendigen Flächen zur Verfügung stellen soll, noch nicht abgeschlossen werden konnte.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Die Umgestaltung der Seseke - noch außerhalb der Bergkamener Stadtgrenzen - schreitet voran.

25.07.2008



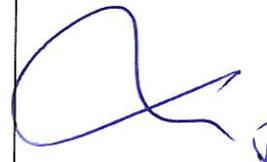
Freimund

25.07.2008



Boden

25.07.2008



Dr.-Ing. Peters

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
<b>Produktgruppen</b>	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
<b>Produkt</b>	13.55.02	Natur und Landschaft	

**Beschreibung**

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

**Auftrag**

EU-Richtlinien, Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

**Zielgruppe**

Alle Bürgerinnen und Bürger

**Ziele**

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft

**Zuständigkeit**

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail: g.freimund@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadtfläche	%	7	7	7	5

# Bezeichnung des Produkts: 13.55.03

## „Öffentliche Grün- und Freiflächen“

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die für das Haushaltsjahr 2008 bereitgestellten Mittel erlauben die Bewirtschaftung der Wälder sowie der öffentlichen Grün- und Freiflächen auch in diesem Haushaltsjahr lediglich zur Erreichung der absoluten Mindestziele.

Für den Bereich „ Einnahmen aus Holzverkauf“ ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine deutliche Einnahmeverbesserung erreicht worden. Diese Mehreinnahmen werden dringend benötigt, um in der zweiten Jahreshälfte weitere erforderliche Verkehrssicherungs- und Unterhaltungsarbeiten, z.B. im Bereich der Waldwanderwege, durchführen zu können.

**Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Die hauptsächlichen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Möglichkeiten sind:

- Bewirtschaftung der städt. Waldflächen unter der Leitung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Ruhrgebiet, mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Verkehrswegen und Waldrändern
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Freiflächen durch den Baubetriebshof
- Unterhaltung aller technischen Anlagen, wie z.B. Wasser- und Solartechnik, sowie der baulichen Infrastruktur.

Durch den engen personellen und finanziellen Rahmen muss neben einem hohen Werteverzehr nicht nur mit optischen Einschränkungen, sondern evtl. auch mit funktionalen Beeinträchtigung gerechnet werden.

<p><b>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</b></p>  <p>24.07.2008, Irmisch</p>	<p><b>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</b></p>  <p>24.07.2008, Boden</p>	<p><b>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:</b></p>  <p>24.07.2008, Dr.-Ing. Peters</p>
---	---	--

(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

**Doppischer Produktplan 2008/2009**

<b>Produktbereiche</b>	13	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppen</b>	13.55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	13.55.03	Öffentliche Grün- und Freiflächen

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr  
zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

**Beschreibung**

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

**Auftrag**

Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Natursetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

**Zielgruppe**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

**Ziele**

Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

**Zuständigkeit**

Hans Rudolf Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon 02307/ 965 - 316, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Städtischer Aufwand)	€	17.185	12.020	11.732	22.911
Bestockte Flächen innerhalb des städtischen Waldkatasters	ha	152	152	152	151
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	€	950.462	173.900	946.130	942.809
Grün- und Freiflächen gem. NKF-Flächenbuch (Vegetationsflächen incl. Infrastruktur)	ha	56	56	56	56
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen im Stadtgebiet	€	13.000	13.000	6	13.000
- davon: Anzahl der städtischen Kleingartenanlagen	Anzahl	6	6	6	5
Einnahmen aus Holzverkauf	€	1.650	12.500	8.052	6.919



